

# POP.TALK. TECHNO.ART.

1990-2015:  
25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT

**TRÜMMERN UND TRÄUMEN**  
AM 5./6.9.2015

IM RAHMEN DES FESTIVALS  
**FUTUR 25**  
VOM 4.-6.9.2015

**ZITTY** **tip** Berlin

**bpb**:  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

# INTRO

## Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Fall der Mauer und der Wiederherstellung der Deutschen Einheit hat sich insbesondere in Berlin vieles verändert. Noch heute lassen sich die Spuren dieses Prozesses in der Stadt wiederfinden, folgt man der Spree zwischen Kreuzberg und Friedrichshain. Ein Symbol dafür ist die Eastside-Gallery. Aber auch die längst weltbekannte Berliner Clubkultur startete in jener Zeit mit Orten wie dem »Tresor« oder dem »E-Werk« erst richtig durch.

Das Festival TRÜMMERN UND TRÄUMEN macht diese Geschichte der Berliner Clubkultur hautnah erlebbar, holt prägende Akteure von damals auf die Bühne und lässt in »Zeitzeugen-Booten« die Ereignisse der vergangenen 25 Jahre vom Wasser aus Revue passieren. Private Film- und Fotoaufnahmen aus der Zeit werden zudem auf eine Leinwand aus Wasser projiziert, begleitet von den Sounds aus 25 Jahren elektronischer Musik, die im Silent-Clubbing-Format über Kopfhörer zu hören sind.

TRÜMMERN UND TRÄUMEN ist Bestandteil des Festivals FUTUR 25, das die Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Bundesministerium des Innern veranstaltet. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler gehen mit unterschiedlichen Formaten wie Ausstellungen, Modenschauen, einem Poetry-Slam oder Installationen den Fragen nach, wie sich unser Land seit dem Mauerfall verändert hat und welche Herausforderungen vor uns liegen.

In diesem Booklet stellen wir Ihnen die Highlights des Programms vor. Lassen Sie sich mitreißen vom Blick in die Vergangenheit, der auch ein Blick in die Zukunft ist, und feiern Sie gemeinsam mit uns das 25. Jubiläum der Deutschen Einheit.

Ihr



Thomas Krüger  
Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

## FRISEURSALON OST/WEST

Wie hat sie sich die Haarmode in Ost und West voneinander unterschieden? Oder waren Frisur- und Modetrends schon immer ein gesamtdeutsches Phänomen?

Die Stylistinnen und Friseure des OST/WEST-Salons gehen diesen Fragen nach und zaubern die Frisuren von damals auf die Köpfe von heute. Von Vokuhila bis Dauerwelle – kein Kundenwunsch wird ausgeschlagen. Auch wenn sich Friseurmeisterin Gabriele Hahn-Laue, vor der Wende beim DDR-Fernsehen tätig, gerade bei Dauerwellen an Schlimmes erinnert: »Da hat es uns schon oft ge graust.« Nichtsdestotrotz hofft das Team des OST/WEST-Salons auf regen Besuch. Denn noch mehr als die Frisuren sind es die

persönlichen Gespräche, die einen guten Salon auszeichnen: Welche Erinne-

runger gibt es an die Zeit des Mauerfalls? Welche Träume hatte man damals? Und welche Erwartungen an die Zukunft hegt man heute? Um über die großen Themen des Lebens zu philosophieren gibt es einfach keinen besseren Ort als einen Friseursalon.

Sa 5.9.+So 6.9. | jeweils 14–18 Uhr |  
Radialsystem V, Atelier B



## DENKMAL AUS DER ZUKUNFT

**CITIZENARTDAYS** Eine imaginäre Zeitmaschine transportiert die Besucher 25 Jahre weit in die Zukunft. Dort erleben sie neue Formen der Demokratie und spüren den Weichenstellungen nach, die zu dieser Zukunftsvision geführt haben. Mit zahlreichen Gästen. Programm unter [www.citizenartdays.de](http://www.citizenartdays.de).

4.-6.9. | Radialsystem V, Deck

## DEUTSCHLAND IN 3D

**HÖRLOUNGE** Angesichts einer sich stetig diversifizierenden Gesellschaft stellt sich immer öfter die Frage, was »deutsch sein« überhaupt bedeutet und wer in dieser Debatte wirklich Gehör findet. Die mehrdimensionale Installation des Künstlers und Kurators Moritz von Rappard lädt ein, über Deutschlands Entwicklung seit der Wiedervereinigung nachzudenken.

4.–6.9. | Radialsystem V, Hof



# »MEINE MODE IST EINE LIEBESERKLÄRUNG«

Eva Gronbach im Interview

**Eva Gronbach, Ihre Modenschau nennen Sie eine »Liebeserklärung an Deutschland« – was genau wird da zu sehen sein?**

**EVA GRONBACH** Ein Querschnitt meiner Arbeit aus den vergangenen 15 Jahren. Aus Liebeserklärung an Deutschland wird jetzt eine Liebeserklärung in Deutschland. Angefangen mit meiner Bergarbeiter-Kollektion in Betonfarben, die unter dem Namen »German Jeans« bekannt geworden ist, über eine Weiterentwicklung dieser Arbeiten in edlem Dunkelblau bis hin zu der schwarz-rot-goldenen Deutschlandkollektion und dem stilisierten Deutschlandadler.

**Ein Best-of sozusagen?**

Ja, es ist durchaus eine Rückschau. Das war auch für mich interessant, mich noch mal mit meinen älteren Entwürfen zu beschäftigen – wobei ich alles neu gemacht und an den heutigen Geschmack angepasst habe, die Taille hoch gesetzt zum Beispiel. Aber es ist auch eine Vorschau: Mode kann helfen, die Gesellschaft weiterzuentwickeln.

**Ihr handwerkliches Können war immer unbestritten – allerdings gab es beim Release von Kollektionen wie zum Beispiel »mutter erde vater land« auch Irritation.**

### Wie begegnen Sie dem?

Ich möchte meine Vision von Deutschland darstellen, eine friedliche, solidarische Vision. Eine, in der sich alle Menschen mit Respekt begegnen. Und das auch durchaus in den Farben und Zeichen der Bundesrepublik. Ich weiß, dass das einige provoziert. Aber ich glaube, dass wir so Impulse setzen können, sich mit dem zu beschäftigen, was toll ist an Deutschland.

### Was ist das Tolle an Deutschland?

Ich war viel im Ausland und habe mich als Deutsche immer willkommen gefühlt. Darüber habe ich nachgedacht und festgestellt, dass ich mich selber eigentlich auch wohlfühle in Deutschland und dass es ein paar Sachen gibt, die hier sehr gut sind: Demokratie, Grundgesetz, Pressefreiheit, um drei Beispi-

le zu nennen. Es gibt aber auch einiges, das besser laufen könnte.

### Als da wäre?

Aktuell geschehen hier Dinge, bei denen ich mir ein Umdenken und mehr Menschlichkeit wünsche. Mit den Flüchtlingsströmen stellen sich neue Aufgaben und ich möchte, dass wir diese lösen und die dadurch entstehenden Chancen zum Wohle aller nutzen. Daher werde ich neben den Schnitten auch meine Vision für Deutschland aktualisieren: Es werden während der Schau Bilder entstehen, die Deutschland klar als Einwanderungsland definieren. Models unterschiedlichster Herkunft und unterschiedlichsten Alters und Aussehens werden diese Botschaft der Offenheit und Vielfalt transportieren.

»Relight – Liebeserklärung an Deutschland« |  
Sa 5.9., 20 Uhr | So 6.9., 18 Uhr | Radialsystem V, Saal



Modedesignerin, Kuratorin und Hochschullehrerin Eva Gronbach zeigt beim Festival FUTUR 25 mit der »Relight«-Modenschau Kleidung, die gleichzeitig traditionell und modern, deutsch und international ist. Mode, die helfen soll, Bilder für ein friedvolles, tolerantes Deutschland zu entwickeln.



### GENERATION FREIHEIT

**KURZFILMPROGRAMM** Um die Idee einer freien und gerechten Gesellschaft zu transportieren, war das Medium Film unverzichtbar – in beiden Teilen Deutschlands. Gerne wurden Lehr- und Dokumentarfilme eingesetzt, um für die jeweilige Staatsform zu werben und eine bessere Zukunft in Aussicht zu stellen. Heute, 25 Jahre nach der Wiedervereinigung, stehen andere Themen im Fokus wie die zunehmenden Unterschiede zwischen Arm und Reich. Das Kurzfilmprogramm »Generation Freiheit« reflektiert das Verhältnis von Vision und Wirklichkeit des sozialen Fortschritts und zeigt, wie gesellschaftliches Handeln vom fortwährenden Lernen aus der Vergangenheit profitieren kann. Mit Filmen von Hatice Ayten, Paul Claudon, Alex Gerbaulet, Hugo Hermann, Clemens Kogler, Eva Kroll, im Anschluss Gespräch mit Alex Gerbaulet und Thomas Tode.

So 6.9. | 12 Uhr | Radialsystem V, Halle

### 800 JAHRE BERLIN

**HÖRSPAZIERGANG** Wie leben wir im Jahr 2037? Haben sich nachhaltige Lebensweisen durchgesetzt? Wie sehen die alternativen Modelle der Mobilität und Energieerzeugung aus? Mit diesen und weiteren Fragen löst das Kunstprojekt »800 Jahre Berlin« Zukunftsvisionen aus dem rein wissenschaftlichen Kontext. Die Teilnehmenden sind ausgerüstet mit MP3-Playern und einem Routenplan.

Zu Fuß begeben sie sich auf einen Spaziergang rund um den Schlossplatz in Berlin-Mitte. Von der Marienkirche aus steuern sie verschiedene Stationen an und befinden sich immer genau am Ort der Handlung. Die Orte der Gegenwart werden mit dem Hörspiel der Zukunft verknüpft, eine fiktive Geschichte legt sich über den realen Stadtraum und lässt die Zuschauer/-innen das Berlin des Jahres 2037 sinnlich erleben.

Sa 5.9.+So 6.9. | jeweils  
13, 15, 17 Uhr | Abfahrt am  
Radialsystem V

## »WENN SIE MICH FRAGEN WÜRDEN ...«

**PARTIZIPATIVE SHOW** Wie erleben Menschen in Ost und West die deutsche Einheit 25 Jahre nach der Wende? Was wurde aus Gesellschaftsvisionen wie der eines sozialistischen Modelldorfes in Mecklenburg, und wie erfolgreich ist die Selbstversorgung mit erneuerbarer Energie einer Schwarzwald-Gemeinde? Welche Rolle spielt die digitale Revolution für die Erneuerung der Demokratie?

In der Veranstaltung von und mit Autor Tobias Hüls Witt und Filmemacher Gunther Kreis werden diese Fragen live mit dem Publikum diskutiert. Dazu kommen Videoclips aus Interviews, die zuvor in der ostdeutschen Gemeinde Mestlin und der westdeutschen Gemeinde Schönau aufgezeichnet wurden. Das Publikum entscheidet mehrheitlich, wen es als Nächstes hören will, und kann sich per Wortmeldungen, SMS und Tweets beteiligen.

Fr 4.9. u. So 6.9. | 19.30 Uhr | Radialsystem V, Halle

## 25 JAHRE MAUERFALL

**VIDEOBUSTOUR** Mit dem Bau der Mauer wollte man die Trennung der beiden Staaten zementieren. Der Mauerfall jedoch markiert den Aufbruch der Menschen beiderseits des Eisernen Vorhangs in ein freiheitlich-demokratisches Europa. Videobustour zu Originalschauplätzen, mit Filmen, Bildern und O-Tönen.

Sa 5.9.+So 6.9. | jeweils  
11, 13.30, 16 Uhr | Abfahrt am  
Radialsystem V |  
[www.zeit-reisen.de](http://www.zeit-reisen.de)

## BILDER DES ZUSAMMENWACHSENS

**AUSSTELLUNG** Die Agentur Ostkreuz, gegründet im Jahr der Wiedervereinigung, ist ein Garant für gesellschaftsrelevante Fotografie. Die Ausstellung im Radialsystem greift einerseits die Entwicklung der Bundesrepublik seit 1990 auf, zeigt aber auch aktuelle Themen.

Vernissage Fr 4.9. | 18.30 Uhr, |  
danach während des Festivals  
Sa 5.9.+So 6.9. | 11–22 Uhr |  
Radialsystem V, Foyer

## FUTUR\_SLAM 25

**POETRY-SLAM** Poetry-Slam erobert seit den 1990er-Jahren unaufhaltsam Bühnen und Herzen der Republik. Beim »futur\_slam 25« treten sieben der besten Slammer/-innen Deutschlands gegeneinander an – alle sprachmächtig, einige lyrisch, andere politisch. Durch den Abend führt Julian Heun, für den musikalischen Rahmen sorgt DJ Ernesto Linares.

Sa 5.9. | 21 Uhr | Radialsystem V,  
Halle



### WASSERINSTALLATION UND SILENT CLUBBING

Wer aufs Meer blickt, spürt, wie seine Gedanken mitgerissen werden, der Kopf langsam wieder seine Freiheit zurückgewinnt. Die Wasserinstallation von TRÜMMERN UND TRÄUMEN dürfte ähnliche Auswirkungen auf das Befinden der Zuschauer haben. Mit Hilfe Berliner Künstler wie Clubbetreiber und Fotograf Ben de Biel will das Künstlerkollektiv Light Art Projects unter der Leitung von Tanja Mackert und Tina Zimmermann 25 Jahre Berliner Stadtentwicklung als liquide Videoprojektion am Ufer der Spree Revue passieren lassen. Der Fokus liegt auf Berliner Kunst, Musik und Clubkultur. Animierte Fotosequenzen, die auf eine Wasserwand gescreent werden, dokumentieren die Verwandlung der Stadt vom 90er-Underground-Geheimtipp zum heutigen Club-Hotspot. 60 Minuten Videoprojektion inklusive Silent-Clubbing-Set von DJ Tanith (Foto) und Warm-Up von Janina laden zum gemeinsamen Erinnern ein.

Sa 5.9. | 21–24 Uhr | Mercedes-Benz-Arena, Bootsanleger

### DIE SCHÖNHEIT VON OST-BERLIN

THEATER Ronald M. Schernikau, ein Jahr vor dem Mauerbau in der DDR geboren, wird als Kind zum Republikflüchtling wider Willen. Doch im Westen eckt er überall an. 1989 siedelt er nach Ost-Berlin über – gegen den Strom derer, die in Scharen das Land verlassen. In seiner Inszenierung geht Regisseur Bastian Kraft der widersprüchlichen und widerständigen Figur Schernikau nach.

6.9. | 20 Uhr | Deutsches Theater,  
Kammerspiele

## BERLIN MUSICTOURS

Nach dem Fall der Mauer entstanden in den Brachen und Ruinen des Ostens neue Clubs. Das stellte die Szene im Westen in den Schatten der Aufmerksamkeit. Aber es gab sie auch dort. Eine Bustour führt zu den Orten, an denen Berlins heutiger Ruf als Partyhauptstadt geprägt wurde: vom alten zum neuen Tresor, zum Berghain und der Stelle seines Vorgängers Ostgut, vom Ort des alten Ostberliner Knaack Clubs zum SO 36 in Kreuzberg, das bis heute Stand hält, und schließlich zum Arena-Gelände, das bis zur Wende teilweise Grenzgebiet war. Während der Tour gibt es zudem Interviews und Einspieler auf Monitoren. Ein Guide mit Szenekenntnis moderiert, liefert ungewöhnliche Hintergrundinfos und erzählt spannende Geschichten und Anekdoten.

Sa 5.9. | 19.30 Uhr | Abfahrt am Radialsystem V | [www.music tours-berlin.de](http://www.music tours-berlin.de)

## GEMEINSAM DAGEGEN ...

Kraft aus dem Anders sein: Menschen, die sich abseits der Norm bewegten, stehen im Fokus: Hooligan Ost trifft auf Hooligan West. Was machte die ostdeutsche Hip-Hop-Szene aus und wie unterschied sich diese von der im Westen? Ziel soll es sein, anhand persönlicher Erlebnisse herauszufiltern, was die Szenen trotz aller Unterschiedlichkeiten vereinte.

So 6.9. | 14–18 Uhr im Holzmarkt

## ZEITZEUGEN-BOOT

Im Berliner Leben spielen die Spree und die Kanäle eine große Rolle. Während der Teilung aber auch danach, insbesondere in der entstehenden Clubkultur. Auf dem 1928 gebauten Salonschiff MS Rhein werden die Ereignisse der letzten 25 Jahre und des dramatischen Wendejahres von Menschen erzählt, die dabei waren. Die Touren führen entlang des Ortes, da wo sich die Bar25 befand und gegenüber, wo sich heute der Kater Blau befindet und mit dem Holzmarkt eine neue Vision urbanen Lebens entsteht, vorbei an Tresor, Sage Club und Arena Berlin, sowie der Eastside Gallery und der Oberbaumbrücke, die die Szenen in Kreuzberg und Friedrichshain verbindet. Talkgäste sind u.a. Jim Avignon, Monika Dietl, Roland Jahn, Thomas Flierl und der letzte Kulturminister der DDR, Herbert Schirmer.

Sa 5.9.+So 6.9. | jeweils um 14, 16 u. 18 Uhr | Abfahrt am Radialsystem V

## SPREE SPEKTAKEL

Alles in Bewegung auf dem Gelände der legendären Bar25. Das Spree Spektakel präsentiert Akrobatik und Musik aus Ost und West. Für Alt und Jung. Mit den Trümmertanten stellt sich Steffi Lotta hinter die Plattenspieler, der Bomber Mix ist Varieté für Kinder und die Base Bakery inszeniert das Finale mit einer großen Akrobatikshow.

Sa 5.9.+So 6.9. | ab 14 Uhr in der Pampa auf dem Holzmarkt



### GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH AN: ROMANO TRIFFT FRANK SPILKER

Der Köpenicker Stadtrandindianer Romano ist mit seiner aktuellen Single »Klaps auf den Po« so etwas wie der MC Fitti 2015. Kurz: eine Portion Selbstironie gepaart mit einem guten Händchen für Social-Media-Marketing. Dazu zwei wunderschön geflochtene blonde Zöpfe und fertig ist der neue Berliner Szeneheld. Bevor im September Romanos Debütalbum erscheint, liefert er sich mit seinem westdeutschen Pendant Frank Spilker einen gepflegten Live-Revierkampf auf der Bühne des Fluxbaus. Anschließend gibt es Anekdoten aus dem Leben der Künstler im Gespräch mit Moderator Jörg Petzold. Spilker, Sänger der Hamburger Band Die Sterne (»Trrrmmmer«) und Ikone des deutschen Slackertums der 90er, wird im weiteren Verlauf als DJ durch die Nacht führen.

Sa 5.9. | ab 19 Uhr im FluxBau

### A FREE SESSION

Im Mai fand in Berlin das X-Jazz-Festival statt, der erfolgreiche Versuch, offene Interpretationsräume zu schaffen und spannende Verbindungen zwischen der Welt des Jazz und der elektronischen Musik zu ergründen. »A Free Session« führt den hohen Anspruch des Festivals fort. Geladen ist die Free-Jazz-Legende Günter Baby Sommer. Der 72-jährige Schlagzeuger und Percussionist war einer der führenden Köpfe der ostdeutschen Improvisationsszene. Mit selbst gebauten und präparierten Instrumenten ist Sommer bis heute einer der innovativsten Solokünstler des Jazzgenres. Mit ihm auf der Bühne steht der libanesischer Produzent Rabih Beaini. Dieser durchbricht mit seiner Musik die Grenzen klassischer Clubmusik und liefert eine Klangexpertise zwischen avantgardistischer Elektronika und experimentellen Wagnissen. Erstmals gemeinsam treffen Sommer und Beaini im Clubkontext aufeinander. Warm-Up von DJ Jonathan Rau.

Sa 5.9. | ab 19 Uhr im Watergate |  
ab 23.59 Uhr Clubnacht mit Mitja  
Prinz, Oliver Huntemann u.v.a.

## DER DURCH- STECKSCHLÜSSEL

Eine der prägendsten Personen der Club- und Kulturlandschaft blickt zurück: Dimitri Hegemann, seit Anfang der 90er Betreiber des Tresor-Clubs, brachte den Techno von Detroit nach Berlin. Er spricht mit dem Philosophen und Galeristen Andreas Böttcher über die Pionierjahre der Clubkultur in Ost und West. Musikalisch liefert Moritz von Oswald Einblicke in das technoide Gestern.

Sa 5.9. | ab 19 Uhr im Tresor

## DAS FREIE (GE)WISSEN

Wissen ist Macht, seine Verbreitung kann Mauern und Regierungen stürzen. Die +4Bar im Tresor wird für TRÜMMERN UND TRÄUMEN zu einem Ort des Wissens, an dem Installationen zeigen, wie viel Wissen Geheimdienste damals und heute sammeln. Dazu spricht Wolfgang Rüdtenklau von der Umweltbibliothek u.a. mit Thomas Rudl von netzpolitik.org.

Sa 5.9. | 19 Uhr in der +4Bar

## KÜNSTLER MIT HALTUNG

Mangelt es Künstlern heute an gesellschaftlichem Engagement? Ist der Aktivismus der 70er- und 80er-Jahre vorbei? Diesen Fragen will der Künstlerzusammenschluss Geht Auch Anders e.V. nachgehen. Auf dem Podium u.a. die Schauspieler Hannes Jaenicke und Tayfum Bademsoy. Musik von Dota Kehr und Joceyln B. Smith.

Sa 5.9. | ab 19 Uhr im P.Ostbahnhof Club

## DUBIOZA KOLEKTIV

Im Yaam ist die Party auch immer die Party der anderen. Flüchtlinge und unterschiedliche Kulturen und Lebensentwürfe sind hier willkommen und die Basis jedes Events. Im Ost-West-Soundclash trifft das Kölner Reggae-Soundsystem Pow Pow Movement auf die Balkan-Ska-Partymaschine Dubioza Kolektiv. Die Band aus Sarajevo kombiniert den Spaß ihrer Musik mit engagierten, kritischen Texten und ist mit ihrem Album »Happy Machines« auf Europatournee.

Sa 5.9. | ab 19 Uhr im Yaam



## TERMINE

### FREITAG, 4.9.

#### CAPOEIRA-WORKSHOP MIT BOBBY GOMEZ\*

Rhythmus und Kampfsport als friedliche Form des Widerstands – Workshop für alle Altersgruppen.  
16 Uhr | Yaam

#### ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Festivaleröffnung: Talk mit Veranstalter und Künstler/innen.  
17.30 Uhr | Radialsystem V, Halle

#### GRAFFITI LIVE PAINTING – THEMA MAUER\*

Mauerkunst seit 25 Jahren – Street-Artists demonstrieren ihre Skills.  
18 Uhr | Yaam

#### BILDER DES ZUSAMMEN- WACHSENS

Vernissage.  
18.30 Uhr | Radialsystem V, Foyer (siehe S. 7)

#### »WENN SIE MICH FRAGEN WÜRDEN ...«

25 Jahre deutsche Einheit und die Zukunft der Demokratie. Eine partizipative Show.  
19.30 Uhr | Radialsystem V, Halle (siehe S. 7)

### SAMSTAG, 5.9.

#### DIALOG DER GENERATIONEN

Intergeneratives World-Café im Rahmen der Jugendkonferenz #MachtZukunft. Anmeldung erforderlich: <http://futur25.bpb.de>.  
10 Uhr | Radialsystem V, Saal

#### FUSSBALLTURNIER FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN, KINDERSCHMINKEN\*

Freie Angebote auf dem Strandgelände und in den Kids Corner.  
13–18 Uhr | Yaam

#### SPREE SPEKTAKEL

Artistik und Musik mit Die Trümmertanten, Varieté für Kinder, Leistung mit Sven von Thülen.  
ab 14 Uhr | Pampa auf dem Holzmarkt (siehe S. 9)

#### FRISEURSALON OST/WEST

Die Einheit auf den Köpfen.  
Termine vor Ort nach Verfügbarkeit.  
14–18 Uhr | Radialsystem V, Atelier B (siehe S. 3)

#### GRAFFITI-WORKSHOP MIT URBAN-ARTISTS\*

Techniken für Graffiti als künstlerische Ausdrucksform – Workshop für alle Altersgruppen.  
16 Uhr | Yaam

#### SKETCH-CLUB MIT ALESH ONE\*

Zeichenkurs mit dem bekannten Street-Artist.  
18 Uhr | Yaam

#### CLUBFESTIVAL TRÜMMERN UND TRÄUMEN

ab 19 Uhr | FluxBau, Pampa/Holzmarkt, P.Ostbahnhof Club, Tresor und +4Bar, Watergate, Yaam (siehe ab S. 10/11)

#### RELIGHT – LIEBESERKLÄRUNG AN DEUTSCHLAND

Modenschau: Best of Eva Gronbach.  
20 Uhr | Radialsystem V, Saal (siehe S. 4/5)

#### FUTUR\_SLAM 25

Der Poetry-Slam zu 25 Jahren Freiheit und Einheit.  
21 Uhr | Radialsystem V, Halle (siehe S. 7)

#### WASSERINSTALLATION UND SILENT CLUBBING

21–24 Uhr | Mercedes-Benz-Arena, Spree-Anleger (siehe S. 8)

#### DUBIOZA KOLEKTIV

Konzert und Party mit der Balkan-Ska-Band und dem Soundsystem Pow Pow Movement.  
ab 19 Uhr | Yaam (siehe S. 11)

## **SONNTAG, 6.9.**

### **GENERATION FREIHEIT**

Kurzfilmprogramm.

12 Uhr | Radialsystem V, Halle  
(siehe S. 6)

### **CLOWNS UND STELZENLÄUFER\***

Freies Angebot in den Kids Corner.

14–19 Uhr | Yaam

### **FRISEURSALON OST/WEST**

Die Einheit auf den Köpfen.

Termine vor Ort nach

Verfügbarkeit.

14–18 Uhr | Radialsystem V,  
Atelier B (siehe S. 3)

### **SPREE SPEKTAKEL**

Artistik und Musik mit Romano  
und Base Bakery, Talk im Ding  
Dong Dom.

ab 14 Uhr | Pampa auf dem  
Holzmarkt (siehe S. 9)

### **BALLET MEETS HIP-HOP\***

Tanzkurs für Kinder und  
Jugendliche ab 8 Jahren.

15 Uhr | Yaam

### **MR. MALOKE BREAKS THE WALL**

Puppentheater mit den  
Puppetmastaz.

16.30 Uhr | Yaam

### **RELIGHT – LIEBESERKLÄRUNG AN DEUTSCHLAND**

Modenschau: Best of Eva  
Gronbach.

18 Uhr | Radialsystem V, Saal  
(siehe S. 4/5)

### **AKUSTIK-KONZERT MIT**

#### **JACK NKANGA**

Der Pionier des Konono-Soul live  
an der Gitarre.

18 Uhr | Yaam

### **»WENN SIE MICH FRAGEN WÜRDEN ...«**

25 Jahre deutsche Einheit und die  
Zukunft der Demokratie  
Eine partizipative Show.

19.30 Uhr | Radialsystem V,  
Halle (siehe S. 7)

### **DIE SCHÖNHEIT VON OST-BERLIN**

Eine Ronald-M.-Schernikau-  
Collage.

20 Uhr | Deutsches Theater,  
Kammerspiele (siehe S. 8)

## **DAUERTERMINE**

### **#MACHTZUKUNFT – DEINE JUGENDKONFERENZ**

4.–6.9. | Anmeldung beendet

### **BILDER DES ZUSAMMEN- WACHSENS**

Fotoausstellung

4.–6.9. | Radialsystem V,  
Foyer (siehe S. 7)

### **DENKMAL AUS DER ZUKUNFT!**

Vereinigungsdenkmal 2040, ein  
Kunstprojekt der Citizen Art Days.  
Detailliertes Programm unter  
[www.citizenartdays.de](http://www.citizenartdays.de)

4.–6.9. | Radialsystem V, Deck  
(siehe S. 3)

### **DEUTSCHLAND IN 3D**

Eine Hör lounge.

4.–6.9. | Radialsystem V, Hof  
(siehe S. 3)

### **STREET FOOD & STRANDBAR**

Beachvolleyball und Fußball,  
Street-Art-Ausstellung »Urban Art  
Clash« und West-Side-Gallery.

4.–6.9., 11–22 Uhr | Yaam

## **TOUREN**

### **800 JAHRE BERLIN**

Hörspaziergang in die Zukunft.

5.+6.9. | 13, 15, 17 Uhr |  
Abfahrt am Radialsystem V  
(siehe S. 6)

### **25 JAHRE MAUERFALL**

Videoboustour.

5.+6.9. | 11, 13.30, 16 Uhr |  
Abfahrt am Radialsystem V  
(siehe S. 7)

### **ZEITZEUGEN-BOOT**

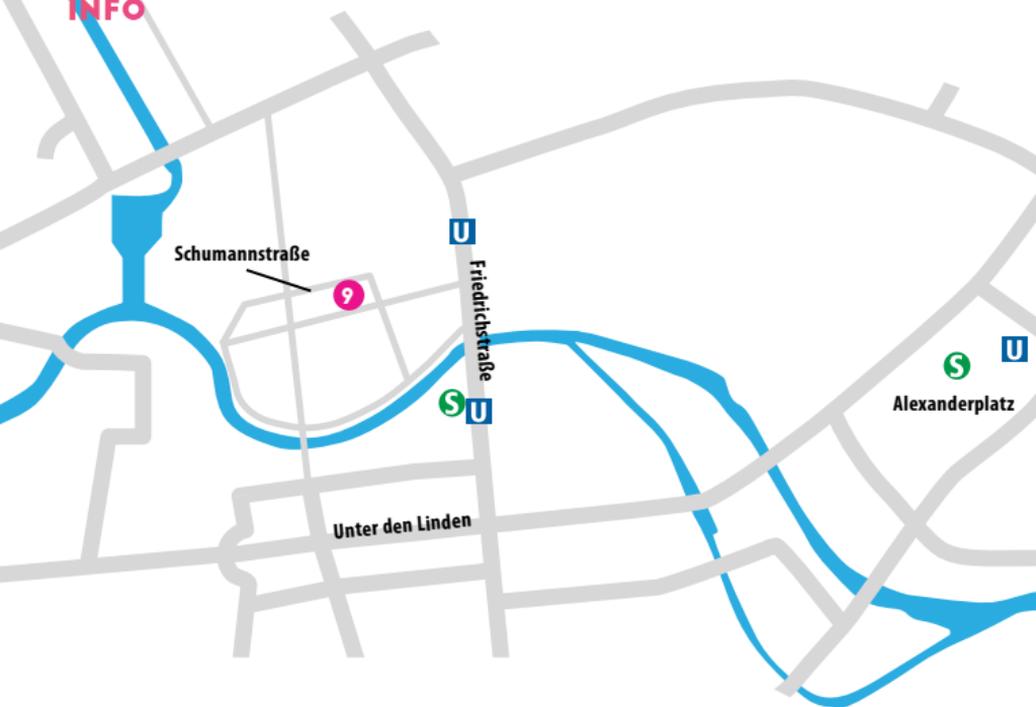
5.+6.9. | 14, 16, 18 Uhr |  
Abfahrt am Radialsystem V  
(siehe S. 9)

### **BERLIN MUSICTOURS**

5.9. | 19.30 Uhr |  
Abfahrt am Radialsystem V  
(siehe S. 9)

\* Kurse und Workshops begrenzte Plätze, Voranmeldung unter:  
[deutschland2015@unser-land-unsere-zukunft.bpb.de](mailto:deutschland2015@unser-land-unsere-zukunft.bpb.de)

Alle Adressen auf Seite 14/15



## VERANSTALTUNGSRORTE

- 1 Radialsystem V | Holzmarktstr. 33, Friedrichshain
- 2 Yaam | An der Schillingbrücke 3, Friedrichshain  
Anfahrt | S5, S7, S75 bis Ostbahnhof oder Bus 142, 248 bis Stralauer Platz, Parkmöglichkeiten am Ostbahnhof
- 3 FluxBau | Pfuelstr. 5, Kreuzberg
- 4 Pampa und Culture Container, Holzmarkt | Holzmarktstr. 25, Friedrichshain
- 5 Mercedes-Benz-Arena/Spree-Anleger | Mühlenstr., Friedrichshain
- 6 P.Ostbahnhof Club | Straße der Pariser Kommune 8, Friedrichshain
- 7 Tresor und +4Bar | Köpenicker Str. 70, Mitte
- 8 Watergate | Falckensteinstr. 49, Kreuzberg
- 9 Deutsches Theater | Schumannstr. 13a, Mitte

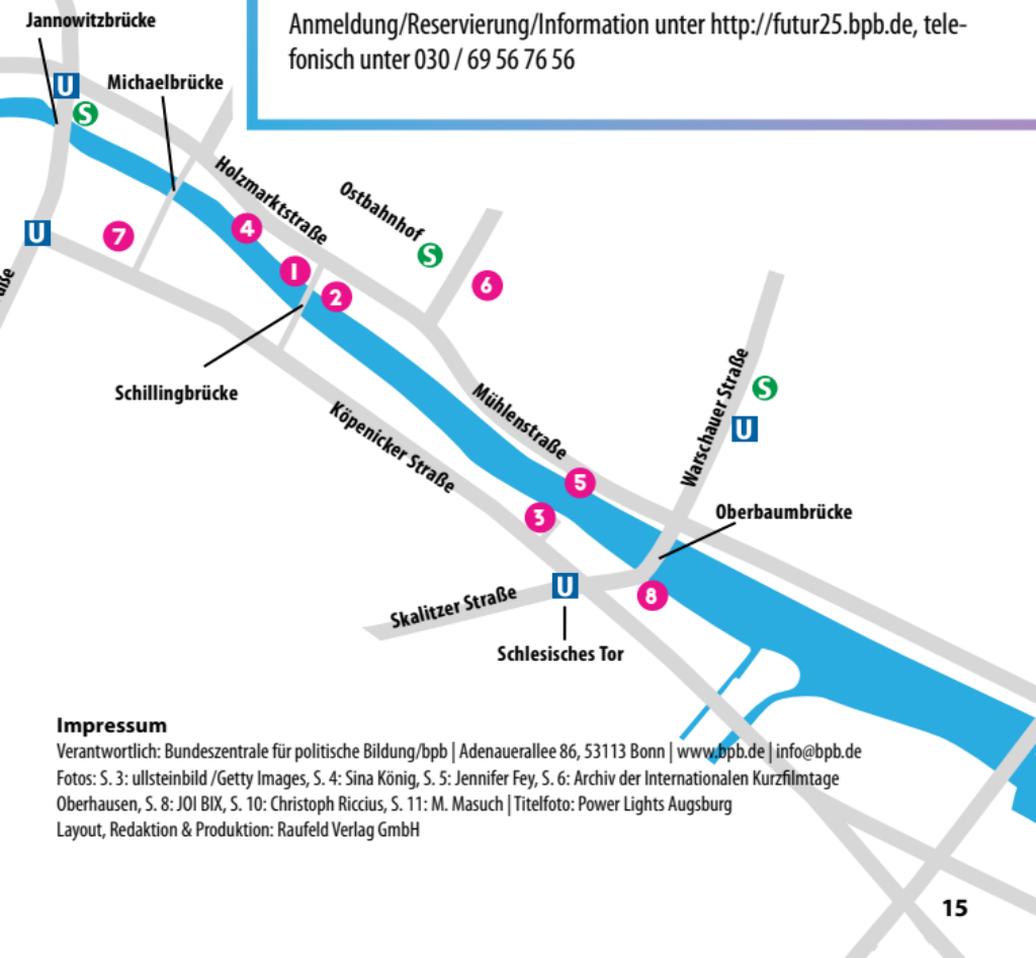
## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Eintritt zu allen Programmpunkten im Radialsystem V und im Yaam ist frei, für bestimmte Programmpunkte können bei der Anmeldung Plätze reserviert werden.

Der Eintritt zum Clubfestival TRÜMMERN UND TRÄUMEN ist bis 23 Uhr frei. Für bestimmte Programmpunkte wird in einigen Clubs Eintritt erhoben, Karten sind an den Abendkassen erhältlich. Alle Clubs werden mit Fahrrad-Rikschas verbunden, die Benutzung ist für Festivalgäste kostenfrei.

Karten für die Theatervorstellung sind an der Theaterkasse des Deutschen Theaters erhältlich und unter [www.deusstheater.de](http://www.deusstheater.de)

Anmeldung/Reservierung/Information unter <http://futura25.bpb.de>, telefonisch unter 030 / 69 56 76 56



### Impressum

Verantwortlich: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb | Adenauerallee 86, 53113 Bonn | [www.bpb.de](http://www.bpb.de) | [info@bpb.de](mailto:info@bpb.de)

Fotos: S. 3: ullsteinbild /Getty Images, S. 4: Sina König, S. 5: Jennifer Fey, S. 6: Archiv der Internationalen Kurzfilmtage

Oberhausen, S. 8: JOI BIX, S. 10: Christoph Riccius, S. 11: M. Masuch | Titelfoto: Power Lights Augsburg

Layout, Redaktion & Produktion: Raufeld Verlag GmbH

**POP.TALK.TECHNO.ART.**

**25 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT**

**FREIER EINTRITT  
ZU ALLEN EVENTS**

**5./6.9.2015**

# **TRÜMMERN UND TRÄUMEN**

**IM RAHMEN DES FESTIVALS FUTUR 25 VOM 4.-6.9.2015**

**CLUBFESTIVAL**

**ROMANO / FRANK SPILKER / DUBIOZA KOLEKTIV  
HANNES JAENICKE / MORITZ VON OSWALD  
DOTA KEHR / JOCELYN B. SMITH  
DIMITRI HEGEMANN / DJ RETO / NAGUAL SOUNDS  
DJANE AKA LA FLACA / MEGAN DIXON HOOD  
GÜNTER BABY SOMMER / RABIH BEAINI  
TAYFUN BADEMSOY / DIE TRÜMMERTANTEN U.V.A.**

**WASSERINSTALLATION UND SILENT CLUBBING**

**TANITH / JANINA / LIGHT ART PROJECTS / VJ TINA Z.**

**SPREE SPEKTAKEL / ZEITZEUGEN-BOOT / BERLIN MUSICTOURS**

**WWW.TRUEMMERNUNDTRAEUMEN.DE**

**HTTP://FUTUR25.BPB.DE**



**Bundeszentrale für  
politische Bildung**

**tip** Berlin

**ZITTY**